

FC Westerheim – FSV Kirchdorf 0 : 0

16. Spieltag: Mi. 01.05.2013, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Zum Nachholspiel des 16. Spieltages empfing man am „1. Mai-Feiertag“ den Tabellen zweiten aus Kirchdorf. Mit einem Sieg wollte man den Abstand auf 5 Punkte verkürzen und somit die Chance auf den Relegationsplatz beibehalten. Aufgrund des Feiertages und dem milden Frühlingswetter hielt sich das Interesse der Zuschauer an diesem Spitzenspiel leider sehr in Grenzen.

Der Westerheimer Mannschaft merkte man die Bedeutung des Spiels an und folgerichtig agierte die junge Truppe zu Beginn etwas zu nervös. Man leistete sich in der Anfangsphase zu viele unnötige Abspielfehler. Außerdem wurde der Ball oftmals zu schnell und ungenau in die Spitze gespielt. Diese Ballverluste nutzten die Gäste aus und setzten die Westerheimer Mannschaft immer wieder unter Druck. Allerdings versandeten die Angriffsversuche der Kirchdorfer meistens am Strafraum der Heimelf. Zwingende Torchancen konnten sich die Gäste trotz Feldüberlegenheit keine erarbeiten.

Je länger die Partie dauerte, umso besser fand Westerheim ins Spiel. Aber der entscheidende Pass kam oftmals nicht an bzw. agierte man beim Torabschluss einige Male zu unentschlossen. Dadurch ergaben sich auch für Westerheim keine zwingenden Torchancen.

Kurz vor der Halbzeit nahm das „Spitzenspiel“ dann aber langsam Fahrt auf. Zunächst hatte Westerheim nach einem Freistoß von außen eine gute Kopfballmöglichkeit. Der Kirchdorfer Keeper konnte den Ball aber gerade noch zur Ecke abwehren. Bei dieser Aktion prallte der Torhüter unglücklich mit dem Kopf gegen den Torpfosten. Nach einer Behandlungspause konnte er aber dann doch weiterspielen. Aber auch Kirchdorf kam in Folge eines schön vorgetragenen Angriffs über außen zu einer guten Torgelegenheit. Allerdings konnte Westerheims Kapitän Andi Braun den Schuss gerade noch vor der Torlinie abblocken.

Die beste Gelegenheit der ersten Halbzeit hatte dann aber der FC Westerheim. Nach einem mustergültigen Angriff über die linke Seite brachte Stefan Bainger den Ball präzise von außen auf Alexander Lilla. Dieser konnte den Ball ca. 7 Meter vor den Tor noch annehmen. Allerdings traf er den Ball mit seinen schwächeren linken Fuß nicht richtig, so dass der Gästetorhüter seinen Schuss aus kurzer Distanz parieren konnte. Mit einem leistungsgerechten 0 : 0 ging es dann in die Halbzeitpause.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit merkte man sofort, dass Westerheim dieses Spiel nun unbedingt gewinnen will. Man war den Gästen in Hälfte zwei in allen Belangen klar überlegen. Aufgrund von mehr Genauigkeit im Paßspiel und mehr Ruhe bei der Ballannahme konnte man den Druck auf die Gäste von Minute zu Minute erhöhen. In Folge dessen kam man auch zu einigen guten Torgelegenheiten.

Die erste Möglichkeit in der zweiten Hälfte hatte Maxi Stiegeler, als er sich gekonnt auf der rechten Seite durchsetzen konnte und in den Strafraum der Gäste eindrang. Anstatt selber den Torabschluss zu suchen spielte er den Ball quer auf Florian Eberhard, der aber einen Moment zu lange mit dem Abschluss zögerte. Auch Sascha Motz hatte nach einer tollen Einzelaktion eine gute Gelegenheit. Sein Schuss aus ca. 18 Metern ging leider knapp am Tor vorbei. Die Gäste kamen in der zweiten Halbzeit nur noch sporadisch in Tornähe. Die umsichtige Westerheimer Abwehr um Libero Peter Fickler war dabei stets zur Stelle.

Je länger das Spiel dauerte, desto mehr riskierte die Heimelf. Immer wieder kam Westerheim zu aussichtsreichen Torchancen, welche in letzter Konsequenz aber zu unentschieden genutzt wurden. Als 10 Minuten vor Schluss ein Kirchdorfer Spieler vom sehr guten Schiedsrichter Hanna Özmen (Tur Abdin Memmingen) mit der Gelb-Roten Karte des Feldes verwiesen wurde löste Westerheim den Libero zu Gunsten eines weiteren Stürmers auf und spielte in der Abwehr fortan Mann gegen Mann.

Westerheim warf die letzten Minuten alles nach vorne. Trotz drückender Überlegenheit schaffte man es nicht mehr den so wichtigen Treffer zu erzielen. Kurz vor Schluss landete der Ball dann doch noch im Tor der Gäste, jedoch ging dieser Situation ein Foulspiel an einem Kirchdorfer Verteidiger voraus, so dass der Schiedsrichter dem Treffer wohl zur Recht die Anerkennung verweigerte. So musste man sich am Ende, nach einem vor allem in der zweiten Halbzeit großartigem Kampf, mit einem enttäuschenden torlosen Unentschieden zufrieden geben.

Fazit: Trotz drückender Überlegenheit und einigen guten Torchancen in der zweiten Hälfte reichte es nicht zum Sieg. Alle Spieler waren mit vollem Einsatz und großem Engagement bei der Sache. Diesbezüglich kann man niemand einen Vorwurf machen. Wie schon so oft in dieser Saison wurden aber die zum Teil schön heraus gespielten Torchancen nicht verwertet. Nun gilt es in den restlichen 6 Spielen den aktuell dritten Tabellenplatz zu behaupten. Bei einem Rückstand von 8 Punkten auf Platz 2 scheint der Traum vom Aufstieg wohl schon ausgeträumt. Sollte Kirchdorf auf der Zielgeraden wider Erwarten doch noch einen Einbruch erleiden, so kann man sich durch eigene Siege zumindest noch eine kleine Chance offen halten.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Kirchensteiner Martin, Gerl Robert, Stiegeler Maximilian, Fickler Peter, Braun Andreas, Kirchensteiner Bernhard, Lilla Alexander, Motz Sascha, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Eberhard Florian, Kirchensteiner Ulrich, Brunner Maximilian, Briechle Matthias, Hellwagner Gerd, Endriß Christian

Eingewechselt:

55 Min., Eberhard Florian für Motz Sascha
64 Min., Hellwagner Gerd für Kirchensteiner Martin
67 Min., Motz Sascha für Lilla Alexander
83 Min., Briechle Matthias für Gerl Robert

Schiedsrichter: Hanna Özmen (Tur Abdin Memmingen)

Besondere Vorkommnisse:

Gelb-Rote Karte, 81 Min., Alexander Wolfegg (FSV Kirchdorf)